

**Jahrestagung der *Gesellschaft für Exilforschung e. V.* in Kooperation mit dem
Deutschen Auswandererhaus Bremerhaven, 12. - 14. März 2010**

**Abfahrt ohne Wiederkehr? Auswanderung und Exil als Erfahrungsform
Tagungsprogramm**

Freitag, 12. März 2010

14:00 Uhr – 14:55 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

Ursula Langkau-Alex, 1. Vorsitzende der GfE, Amsterdam

Bremerhaven: Auswanderung während der NS-Zeit und Geschichte des Deutschen
Auswandererhauses

Simone Eick, Direktorin des DAH, Bremerhaven

14:55 – 16:15 Uhr

Individuelle Hilfe, Netzwerke, Verweigerung

Wie der Bankier Max Warburg schätzungsweise 75 000 Juden rettete

Gabriele Hoffmann, Bremen

Bemerkungen zu: Auswanderung und Vertreibung ins Exil in Schilderungen nach den
Novemberpogromen 1938

Uta Gerhardt, Heidelberg

Pause

16:25 – 17:45 Uhr

Auswanderung und Exil: Möglichkeiten und Grenzen von Überlebensstrategien

Wirtschaftskrise und Massenauswanderung: der Fall von Valstagna sul Brenta (Provinz Vicenza,
Italien)

David Celetti, Padua

"Talking about business conditions here". Neues Bauen in den Aufnahmeländern?

C. Isabel Bauer, Berlin

Pause und Imbiß

18:15 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung des DAH, mit 2 Kurzfilmen

ca. 19:45 Uhr

Gemeinsames Abendessen, à la carte und auf eigene Kosten, im Restaurant des DAH

Samstag, 13. März 2010

11:15– 12:00 Uhr

Rekonstruktionen von Identitäten und Lebensläufen anhand von visuellen und schriftlichen Nachlässen

Deutsche Auswanderer in den USA im frühen 20. Jahrhundert. Familiäre Identitätsarbeit im Spiegel privater Fotografie

Petra Götte, Augsburg

12:00 – 12:25 Uhr

Work in Progress:

"Jede Erfahrung hat mit Bewegung zu tun!" René Halkett alias Albrecht Georg Friedrich Freiherr von Fritsch

Ursula C. Klimmer, München

Pause - Lunch

13:30 – 15:00 Uhr

Abschottung, Anpassung, Vermittlung: Künstler und Journalisten im Exil

13:30 – 14:10 Uhr

Zwischen zwei Küsten: Friedrich Torberg im amerikanischen Exil

Michael Rice, Murfreesboro/ TN, USA

14:10 – 15:00 Uhr

Work in Progress:

Deutsche Künstler im südamerikanischen Exil 1938-1950: Inseln auf latein-amerikanischem Boden (Dissertationsprojekt)

M. Ximena Alvarez, Berlin

Die deutsch-jüdische Zeitschrift "Aufbau" in New York (Master-Arbeit)

Christian Zech, Hamburg

Pause

15:10 – 16:40 Uhr

Die "Fremde" und das "Eigene": Formen der Erfahrung und der Aneignung von Migration und Exil

15:10 – 15:50 Uhr

Deutschsprachige Belletristik türkischstämmiger Autoren und Autorinnen: Beispiel gelungener Integration?

Natali Reindl, Neumünster

15:50 – 16:40 Uhr

Work in Progress

Haymatlos! Exile: Turkey. Traugott Fuchs' Landscape of Reconciliation (Master-Arbeit)

Suzan Meryem Rosita Kalayci, Boğaziçi, Türkei

Exilanten in Nordirland 1933-1945 (Dissertationsprojekt)

Martti Steinke, Limerick, Irland

Pause

17:00 Uhr

Beginn der Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Gesellschaft für Exilforschung

Sonntag, 14. März 2010

09:30 – 10:50 Uhr

Intellektuelle, politische, physische Heimat?

"Budapest – Berlin". Der Weg der ungarisch-jüdischen Emigration ins Berlin der Weimarer Republik

Eszter B. Gantner, Budapest

Immigrants from Indonesia: a postcolonial exodus (1945-1970)

Ulbe Bosma, Amsterdam

10:50 Uhr

Schlußbetrachtungen, Schlußworte, Abschied

12:00 Uhr

Gelegenheit zu einer 60minütigen Hafenrundfahrt von der Anlegestelle des DAH aus, auf eigene Kosten (8,50 pro Person; Gruppe ab 30 Personen: 7,50 Euro pro Person)

Reservierung möglichst noch vor der Tagung an:

info@exilforschung.de